



## Lindenplatz-Halbmarathon: „Je verrückter der Lauf, desto besser die Stimmung“

In der Vergangenheit gab es schon viele Laufveranstaltungen mit ungewöhnlichen Strecken. Doch ein kurioses Rennen fand nun auch in Nordbögge statt. Am Lindenplatz trafen sich acht Bönener, um gemeinsam einen Halbmarathon zu laufen. So mussten die Sportler 21,1 Kilometer zurücklegen und dafür 125 Runden absolvie-

ren. Die verrückte Idee hatten die Laufreunde Thomas Sassen und Thorsten Buchholz (links und rechts am Denkmal): „Vor einem Jahr sind wir auch schon einen Halbmarathon gelaufen. Dieser findet dieses Jahr aber nicht statt. Deshalb wollten wir eine Alternative in Nordbögge auf die Beine stellen“, so Buchholz.

Da viele Veranstaltungen in diesem Jahr aufgrund der Pandemie ausgefallen sind, entwickelte sich der erste Lindenplatz-Halbmarathon zu einer guten Alternative für die Bönener Sportler. Bei den Teilnehmern kam der Lauf gut an: „Mir gefallen die kleineren Veranstaltungen mehr als die großen Läufe in den Städten. Hier kann man sich

auch gut unterhalten. Schließlich kennt man fast jeden“, meinte Katharina Krähning. Auch Michael Klein ging in Nordbögge an den Start: „Es macht einfach Spaß, wieder mit anderen zu laufen. Die Erfahrung hat gezeigt: Je verrückter der Lauf, desto besser ist die Stimmung bei den Teilnehmern.“